****

**Kunst, Kultur & Kreativität für Kinder & Jugendliche**

**gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für**

**Soziales, Ge sundheit und Gleichstellung**

**Kooperationszusage**

Vorbehaltlich einer Zusage der Förderung des u.g. Projektes durch die LKJ Niedersachsen

**Antragstellende Kultureinrichtung**

Name der Einrichtung:

Verantworliche\*r:

Straße:

PLZ und Ort:

**Schule:**

Name der Schule:

Name der Schulleitung:

Straße:

PLZ und Ort:

Hiermit erklären wir, dass wir das Projekt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

mit der Laufzeit vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gemeinsam umsetzen.

Die Details der Umsetzung entsprechen der Beschreibung im Antrag des o. g. Projektes. Das im Rahmen von „Startklar in die Zukunft – Kultur Sprache Integration“ geförderte Projekt ist eine Kooperation zwischen Kultur & Schule.

Wir bestätigen, dass der Schulleitung kein arbeitsrechtliches Direktionsrecht gegenüber den vom Kooperationspartner eingesetzten Personen zusteht. Das sich aus § 43 NSchG ergebende schulrechtliche Weisungsrecht der Schulleitung bleibt unberührt. Es umfasst gegenüber den eingesetzten Personen des Kooperationspartners nicht das Recht, inhaltlich-fachliche Weisungen zu geben oder Arbeitszeit, Arbeitsdauer, Arbeitsort und die Art der Arbeitsausführung zu bestimmen. Inhaltliche Abstimmungen für die Durchführung der Angebote werden zwischen der Schulleitung und der/dem verantwortlichen Auftragnehmer\*in direkt und einvernehmlich getroffen.

Ort, Datum\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift Schule Unterschrift Kultureinrichtung

In dieser Anlage werden die Absprachen und Details zur Kooperation zwischen [Kulturpartner\*in] und der [Schule] aufgeführt.

1. Die Vertragspartner vereinbaren die Durchführung des nachfolgend näher beschriebenen Projekts der Kulturellen Bildung:
   1. Ziele des Projekts
   2. Maßnahmen des Projekts
   3. Zeitlicher Umfang des Projektes
      1. Projektstart:
      2. Projektende:
      3. Tätigkeitszeiten bzw. genaue Durchführungszeiten
   4. Durchführungsort
   5. Qualitätskriterien des Projekts
2. Ergänzende Vereinbarungen:

Wir empfehlen, folgende Punkt zu berücksichtigen:

* 1. Wie ist das Projekt in die Organisation der Schule und der Kultureinrichtung eingebunden?
  2. Ist die Kooperation curricular eingebunden oder außercurriculare Anbindung im Rahmen des Ganztags? 🡪 Wird Personal der Schule in die Durchführung integriert?
  3. Welches (gemeinsame) Bildungsverständnis liegt der Kooperation zugrunde?
  4. Wer hat welche Handlungskompetenzen, Entscheidungsbefugnisse, Verantwortlichkeiten?
  5. Welche Kommunikations- und Organisationswege werden genutzt? 🡪 Umfang und Häufigkeit der Absprachen